

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 3. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 19.04.2021:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am 15.03.2021	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.03.2021: Schnelltests für Mitarbeitende aller Träger der ambulanten und stationären Erziehungshilfe, Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII, des Aufnahmebereichs § 42/§ 42 a SGB VIII, öffentliche Jugendhilfe, sowie der Sozialarbeiter*innen im betreuten Wohnen für psychisch Kranke oder Betreuer*innen der Betreuungsvereine	28/21 Ablehnung	MB./ SPD, FDP, LINKE, Seite 8
		29/21 Ablehnung	MB./ SPD, FDP, LINKE, Seite 8
4.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
4.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 03.02.2021	Kenntnisnahme	
4.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 04.02.2021	Kenntnisnahme	

4.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 23.02.2021	Kenntnisnahme	
4.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 01.03.2021	Kenntnisnahme	
4.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration vom 04.03.2021	Kenntnisnahme	
5.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
6.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
6.1.	Vergabe des Auftrages K 63 - Ausbau der Ortsdurchfahrt Wachtberg-Fritzdorf und der freien Strecke bis zur Landesgrenze	30/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 11
7.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
8.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 3. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 19.04.2021:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:20 Uhr
Ort der Sitzung: Kantine
Datum der Einladung: 09.04.2021
Einladungsnachtrag vom: 14.04.2021

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Jürgen Becker
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Björn Franken
Frau Notburga Kunert
Herr Michael Söllheim
Herr Andreas Sonntag

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Michaela Balansky
Herr Horst Becker
Frau Nina Droppelmann
Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Anna Peters
Herr Dietmar Tandler
Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Christian Koch

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Frank Kemper

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer

VertreterInnen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Schmitz

Herr Wagner

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Rellecke (Kreistagsbüro)

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 3. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Der Landrat sagte, dass der ehemalige Kreistagsabgeordnete Josef Schäferhoff, der auch lange Jahre Mitglied des Kreisausschusses gewesen sei, am 13.04.2021 im Alter von 61 Jahren verstorben sei und bat zum Gedenken an den Verstorbenen um eine Schweigeminute.

Im Anschluss gratulierte er Abg. Björn Franken zu seinem heutigen Geburtstag.

Dann verwies er auf die Einladung vom 09.04.2021, die Nachsendung zur Einladung vom 14.04.2021 und die Tischvorlagen 1 und 2 vom heutigen Tage. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung der Abg. Heinz Gernot Schäfer entschuldigt habe.

Anschließend vereidigte der Landrat die Abg. Horst Becker und Nina Doppelmann.

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die Tagesordnung bestand.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am 15.03.2021	
---	--	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.03.2021: Schnelltests für Mitarbeitende aller Träger der ambulanten und stationären Erziehungshilfe, Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII, des Aufnahmebereichs § 42/§ 42 a SGB VIII, öffentliche Jugendhilfe, sowie der Sozialarbeiter*innen im betreuten Wohnen für psychisch Kranke oder Betreuer*innen der Betreuungsvereine	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.03.2021 und auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE (Tischvorlage 2) sowie auf die E-Mail des Landschaftsverbandes vom 15.04.2021, wonach das Land das Thema aufgegriffen habe, Selbsttests zur Verfügung zu stellen. Demnach würden die Jugendämter die Tests für die Beschäftigten der Einrichtungen und Angebote in öffentlicher und freier Trägerschaft direkt vom Land erhalten. Die Jugendämter könnten die Tests anschließend in eigener Verantwortung an die Einrichtungen oder unmittelbar an die Beschäftigten verteilen. Das genaue Verfahren würden die Jugendämter in eigener Zuständigkeit regeln.

Hinsichtlich der Versorgung der Betreuungsvereine mit Selbsttests führte der Landrat aus, dass die Testungen nach Auffassung der Verwaltung dem jeweiligen Arbeitgeber obliegen.

Abg. Waldärtl sagte, durch die Mitteilung des Landes sehe seine Fraktion einen Großteil ihres Beschlussvorschlages als erledigt an. Jedoch stelle man

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
-----	---------------------	---------------------------

fest, dass in vielen Bereichen die Tests, die das Land beschaffe nur sehr spät oder überhaupt nicht in den Einrichtungen eintreffen würden. Von daher würde seine Fraktion den Beschlussvorschlag gerne dahingehend abändern: „Der Rhein-Sieg-Kreis stellt den Mitarbeitenden der oben genannten Berufsgruppen ausreichend Schnelltests zur Selbstanwendung zur Verfügung bis die vom Land versprochenen Tests eingetroffen sind.“

Es sei nicht hinnehmbar, dass die Menschen die in dem Bereich Kindeswohlgefährdung oder ähnliches tätig seien weiterhin ohne Tests auskommen müssen, da die Träger dieses nicht finanzieren könnten. Das würden auch die zahlreichen Zuschriften der Träger in den vergangenen Tagen zeigen, die die Fraktionen erhalten hätten.

Abg. Kemper verwies auf den Erweiterungsantrag seiner Fraktion, wonach zudem freiberufliche und insbesondere Sozialarbeiterinnen und freiberufliche Vormünderinnen und Berufsbetreuerinnen berücksichtigt werden sollten.

Das Argument der Verwaltung, dass die Betreuungsvereine als Arbeitgeber in der Pflicht für die Beschaffung von Schnelltests seien, treffe nur zum Teil zu, da es sich auch um Freiberufliche handele, die nicht immer in einem Arbeitgeber/Arbeitnehmerverhältnis stünden. Aus diesem Grund werde seine Fraktion ihren Antrag aufrecht erhalten.

Abg. Steiner entgegnete, er halte die Beschaffung von Selbsttest durch den Kreis für nicht sinnvoll, da man dadurch das auf dem Markt verfügbare Kontingent von Selbsttest eher noch verknappe. Darüber hinaus werde der Kreis mit der logistischen Aufgabe der Verteilung der Tests und einer Prüfung, in welchen Bereichen das Land bereits Selbsttests zur Verfügung gestellt habe, gebunden werden.

Weiter verweise er auf die sehr gute vorhandene Teststruktur im Rhein-Sieg-Kreis. Aufgrund der eigenen Erfahrung sei es zumutbar, die vorhandenen Bürgerteststellen zu nutzen.

Hinsichtlich des Antrages der Kreistagsfraktion DIE LINKE bemerkte Abg. Steiner, aufgrund seiner freiberuflichen Tätigkeit werde seine Tätigkeit ebenso entgeltet, wie ein Arbeitgeber die berufliche Tätigkeit seiner Arbeitnehmer entgeltet bekäme und davon die Kosten für die Gesundheitsvorsorge tragen müsse. Deshalb trage er als Freiberufler seine Testkosten selbst und erwarte nicht, dass diese dann von einer anderen Stelle (Kreis

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

oder Gesundheitsamt) zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Grund solle man sich weniger auf das Testen, sondern auf das Impfen konzentrieren. Da mache der Rhein-Sieg-Kreis mit der Entscheidung, Hausärzte impfen zu lassen, große Schritte nach vorne.

Seine Fraktion werde beide Anträge ablehnen.

Dann ließ der Landrat über den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE ab.**
28/21

Abst.-
Erg.: **MB./ SPD, FDP, LINKE.**

Anschließend ließ der Landrat über den o.g. modifizierten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion ab.**
29/21

Abst.-
Erg.: **MB./ SPD, FDP, LINKE.**

4	Kenntnisnahme von Niederschriften	
---	-----------------------------------	--

4.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 03.02.2021	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

4.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 04.02.2021	
-----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

4.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 23.02.2021	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

4.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 01.03.2021	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

4.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration vom 04.03.2021	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Auf Nachfrage der Abg. Peters hinsichtlich des Impfangebotes an die Lehrenden in den Förderschulen und in den Berufskollegs des Kreises antwortete Dezernent Schmitz, dass für die Bereiche Grundschulen/Förderschulen ein Impfangebot erfolgt sei. Im Rhein-Sieg-Kreis seien für die Berufsgruppen bezogen auf den Erlass des MAGS für Kitas/Grund-/Förderschulen ca. 500 Einrichtungen gelistet, die bereits geimpft worden sind. Neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vorgenannten Einrichtungen würden über das Impfzentrum ein Impfangebot erhalten.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Das Sonderkontingent an Impfdosen sei auf die Verteilung an Förder- und Grundschulen sowie auf die Kindertagesstätten ausgerichtet gewesen. Berufskollegs seien noch nicht berücksichtigt worden.

Der Landrat informierte aus dem Krisenstab, dass man ein Schreiben an den Gesundheitsminister Laumann auf den Weg bringen wolle. Es sei zu klären, ob das Land eine Allgemeinverfügung des Kreises genehmige, mit der man Schulen in den Distanzunterricht und die Kindertagesbetreuung in den eingeschränkten Pandemiebetrieb versetzen könnte. Hintergrund sei die enge Verzahnung mit Bonn, wo das Ministerium die genannten Maßnahmen genehmigt habe, wenngleich die dortige Inzidenz erheblich höher liege als im Kreis. Man wolle aber nicht abwarten, bis die Änderung des Infektionsschutzgesetzes in Kraft trete.

Bezüglich der bestehenden Allgemeinverfügung für das Einkaufen mit „Click & Meet“ wies der Landrat darauf hin, dass diese unbefristet erlassen worden sei und zunächst beibehalten werde. Dadurch werde zudem der Anreiz für Testungen in den über 230 Testzentren aufrechterhalten.

Dann bezog sich der Landrat auf die Anträge der FDP-Kreistagsfraktion vom 29.03.2021 sowie der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.03.2021 und teilte mit, dass das Straßenverkehrsamt ab dem 1. Mai 2021 das System „i-Kfz“ einführen werde.

Information des Schriftführers:

Die FDP-Kreistagsfraktion hat ihren Antrag vom 29.03.2021 mit Schreiben vom 20.04.2021 zurückgezogen. Die SPD-Kreistagsfraktion hat ihren Antrag mit Schreiben vom 22.04.2021 zurückgezogen.

Weitere Anfragen lagen nicht vor. Dann beendete der Landrat den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils